

1.000 Bände

Der Schriftsteller Milan Kundera überlässt seine Privatbibliothek und sein Archiv der Mährischen Landesbibliothek im tschechischen Brno. Das habe der 91jährige gemeinsam mit seiner Frau Vera entschieden, teilte die wissenschaftliche Einrichtung am Donnerstag mit. Die Bücher, Manuskripte und Unterlagen sollen im Herbst aus der Pariser Wohnung des Paares nach Tschechien überführt werden. Der Autor von Bestsellern wie »Die unerträgliche Leichtigkeit des Seins« und »Der Scherz« wurde am 1. April 1929 in Brno geboren und wuchs dort auf. Seit seiner Emigration 1975 lebt er in Frankreich. Er hat beide Staatsbürgerschaften. Die Privatbibliothek Kunderas umfasst Ausgaben seiner Bücher auf Tschechisch und in mehr als 40 Weltsprachen – insgesamt rund 1.000 Bände. Hinzu kommen eine Sammlung seiner Essays, Rezensionen seiner Bücher aus aller Welt, Zeitungsausschnitte und Fotografien. Die Mährische Landesbibliothek besteht seit 1958 und ist die zweitgrößte Einrichtung dieser Art in Tschechien nach der Nationalbibliothek in Prag. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/383409.literatur-1-000-baende.html>